



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

Mannheimer General-Anzeiger. 1916-1924 1923

65 (8.2.1923) Mittag-Ausgabe

[urn:nbn:de:bsz:mh40-207836](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-207836)

Mannheimer General-Anzeiger

Bezugspreise: Im Mannheim und Umgebung frei ins Haus und durch die Post ohne Aufschlag monatlich...

Badische Neueste Nachrichten

Anzeigenpreise: Bei Voranmeldung die 1. Seite 100.—, 2. Seite 80.—, 3. Seite 60.—, 4. Seite 40.—...

Beilagen: Der Sport vom Sonntag, Aus der Welt der Technik, Gesetz u. Recht, Modezeitung, Aus Zeit u. Leben mit Mannheimer Frauen-Zeitung u. Mannheimer Musik-Zeitung

Kurze Uebersicht

Die Protokolle der Reichsregierung gegen den Einfall nach Baden wird heute in Paris übergeben werden. Das Dorf Schutterwald südlich von Offenburg ist gestern von den Franzosen besetzt worden.

Krieg oder Frieden im Orient?

In französischen Regierungskreisen herrscht die Ansicht vor, daß man den Wiederausbruch des Orientkrieges zu erwarten habe. Aus Angora wird gemeldet, daß Kemal Pascha alle Vorbereitungen für die Wiederaufnahme des Krieges mit Griechenland treffe.

Wirkung nach außen

Rückblick auf die Tätigkeit des Badischen Landtags. Das Volk ist einig. Seine Einigkeit imponiert ihm selbst und hilft ihm zum mannhaften Ertragen. Es fühlt sich eins mit den harten Männern der Arbeit, den wackeren Beamten, den starken, trotigen Führern der Industrie, die unbedingtem und selbstverständlichen dem Feinde denselben Trotz, denselben bitteren Willen zum Sieg über die freche Willkür der französischen Machthaber entgegenstellen.

Protest gegen den Ueberfall Badens

Berlin, 8. Febr. (Von unserm Berliner Büro.) Der Protest der Reichsregierung gegen den französischen Einbruch in Baden ist gestern fertig gestellt worden. Die Note wird heute vormittag in Paris überreicht und gleichzeitig veröffentlicht werden.

Ein türkisches Ultimatum. Der Vertreter Angoras in Konstantinopel hat den verbündeten Oberkommissaren ein Ultimatum in seiner Regierung überreicht, die in Smyrna befindlichen Kriegsschiffe zurückzugeben, andernfalls die Batterien das Feuer auf die Schiffe eröffnen würden.

Die Reichsregierung macht darin, wie wir hören, die französische Regierung für alle Folgen, die sich aus deren allem internationalen Recht höhnisch-predigenden Vorgehen ergeben, reslos verantwortlich und stellt in schärfstem Ausdruck fest, daß der Ueberfall auf Baden als in trassestem Widerspruch zu der Unerblichkeit des angegebenen Bundes, nämlich der Einstellung zweier Zugzüge, steht.

Die Lage im Offenburg besetzten Gebiet

hat sich wenig verändert, auf jeden Fall nicht zugunsten der Bevölkerung. Man kann eher von einer Verschlechterung sprechen, nachdem die Verhandlungen zwischen den verschiedenen Beamten- und Arbeitervertretungen und dem französischen kommandierenden Oberst schließlich doch zu keinem Resultat geführt haben.

Die württembergische Landtag beschäftigte sich mit dem widerrechtlichen Vorgehen der Franzosen, erhob mit der badischen Regierung Einspruch gegen die Besetzung badischen Landes und dankt der badischen Bevölkerung für ihr Verhalten.

Ein Einspruch der Schweiz. Eine Basler Regierungsdeputation ist beim Bundesrat in Bern vorstellig geworden, um auf die Einstellung des Zugverkehrs auf der Strecke Frankfurt-Basel aufmerksam zu machen.

Eingriffe in das Versorgungsamt

Als die Franzosen in Offenburg einrückten, zogen Truppenzüge in die ehemalige Kaserne, in der das Versorgungsamt untergebracht ist. Abends verlangte ein Zug französischer Husaren Unterkunft im Versorgungsamt.

Prinz Max von Baden über die Rolle der Angelsachsen. Prinz Max von Baden stellt dem B. L. das Manuskript einer Rede zur Verfügung, die er am Mittwoch anlässlich der patriotischen Feier in der Schule von Schloß Salem, wo er seit dem Zusammenbruch lebt, gehalten hat.

Der Prinz mahnt dann die Vereinigten Staaten an das Vorgesprochen der 14 Punkte und bemerkt: Ich habe ein Recht, die Vereinigten Staaten zu mahnen; denn mit mir ist der Vertrag geschlossen und dem deutschen Volke ist er gedrohen worden.

Regierungsrat Sanger nach Mainz überführt. Der verhaftete Vorstand der Betriebsinspektion Offenburg, Regierungsrat Sanger, ist von den Franzosen in das Militärgefängnis Mainz überführt worden.

Die Verkehrsfrage. In Appenweiler hatten die Franzosen an die Eisenbahner das Ansehen gestellt, einen Kohlenzug nach Straßburg zu führen, was die Eisenbahnbeamten jedoch ablehnten.

Dr. Jarres erneut verhaftet. Der ausgewiesene Oberbürgermeister von Duisburg, Dr. Jarres, der den Ausweisungsbefehl der Befehlsgewalt nicht anerkannte und sich nach seiner Ausweisung wieder nach Duisburg zur Fortführung seines Amtes begab und der gestern dem belgischen kommandierenden General in Duisburg seinen erneuten Zutritt antrug.

Die Bahnhöfe Basel (Bad. Bahnhof) und Waldshut sind inzwischen für den Güterverkehr aus Deutschland gesperrt worden. Die Eisenbahndirektion Karlsruhe hat alle deutschen Stationen angeordnet, für diese beiden Übergangsstationen keine Güter mehr anzunehmen.

Beisprechungen in Achern. In Achern, 8. Febr. (Eig. Ber.) Gestern nachmittag fand hier eine Beisprechung des Staatspräsidenten, der sich in Begleitung des Finanzministers und mehrerer Referenten der Ministerien

die Hauptarbeit des Landtags liegt im gegenwärtigen Zusammenhang auf dem Gebiete der Gesetzgebung. Wir wissen, daß die Ausschüsse mit Hochdruck und gründlich arbeiten, um der Höhe des Materials Herr zu werden und aus der Periode der legislativen Eile mit ihrem vielfach schon gleich bei Herangekommen reparaturbedürftigen Erzeugnissen zu einem mehr selbstständigen Ausbau der Landesgesetzgebung zusammenzuführen.

Die Ausweisungsbefehl der Befehlsgewalt nicht anerkannte und sich nach seiner Ausweisung wieder nach Duisburg zur Fortführung seines Amtes begab und der gestern dem belgischen kommandierenden General in Duisburg seinen erneuten Zutritt antrug, wurde darauf abermals verhaftet und im Auto nach einem unbekanntem Ort, wahrscheinlich Lachen, fortgeführt.

Die württembergische Landtag beschäftigte sich mit dem widerrechtlichen Vorgehen der Franzosen, erhob mit der badischen Regierung Einspruch gegen die Besetzung badischen Landes und dankt der badischen Bevölkerung für ihr Verhalten.

Die württembergische Landtag beschäftigte sich mit dem widerrechtlichen Vorgehen der Franzosen, erhob mit der badischen Regierung Einspruch gegen die Besetzung badischen Landes und dankt der badischen Bevölkerung für ihr Verhalten.

Die württembergische Landtag beschäftigte sich mit dem widerrechtlichen Vorgehen der Franzosen, erhob mit der badischen Regierung Einspruch gegen die Besetzung badischen Landes und dankt der badischen Bevölkerung für ihr Verhalten.

Wirtschaftliches und Soziales
Unsoziale Menschen

Von Direktor Martin Ulrich-Magdeburg

Beute, die im Gegensatz zur gesunden Wirtschaftsordnung stehen, hat es immer gegeben. Aber es ist ein Unterschied, ob sie sich zu Tausen, Dreien oder zu Hunderten finden. Eine kleine Zahl wird von der Umwelt in Schach gehalten, eine größere Menge bedeutet aber eine schwere Gefahr, wenn nicht feste Hände sie zügeln.

Ein großes Kontingent zu den unsozialen Menschen stellen ferner die unwirtschaftlichen Frauen und Mädchen. Um schnell zu verdienen, treten sie von der Schulbank logisch in einen hochbegabten Beruf, unbekümmert um die Frage, ob er zur weiblichen Natur paßt.

So wächst die Flut der unsozialen Menschen, der weber Vollzeitsmachegehe nach Gerichtsurteilen wehren können. Die Beförderung kann nur durch gründliche Reform geschehen, indem der Geist der Gerechtigkeit und das Wirtschaftliche gewahrt und gefördert werden.

Städtische Nachrichten
Wertehändige Betriebsmittel für das Großkraftwerk Mannheim

Eine außerordentliche Generalversammlung der Kraftwerk Rheinau A.-G. hat gestern dem Abschluß eines Vertrages mit dem Großkraftwerk Mannheim zugestimmt.

Bekanntlich bedarf das Großkraftwerk für seinen heute bereits weit vorgeschrittenen Bau und dessen abschließende, für die Vergrößerung von jährlich 100 Millionen kwst. elektrischen Stromes erforderliche Anlage, aber auch für die Beschaffung der Betriebsmittel (Kohle) bedeutende Beträge.

Die übrigen bezeichneten Großbauwerke, die zugleich Gebäude sind, haben die Beiträge bereits zu leisten begonnen. Heute hat auch die Rheinau sich diesem Vorhaben angeschlossen.

Der Leiter der Rheinau hat sich in der kurzen Zeit seiner Karlsruhe Wirksamkeit als außergewöhnlich begabter Realist erwiesen, dessen Schaffensfähigkeit sich fühlbar den mit ihm arbeitenden Künstlern mitteilt.

Kunst und Wissenschaft

Künstler als Retter der Gutenberg-Bibel. Vor einiger Zeit ging die Nachricht durch die Presse, daß das Leipziger Deutsche Museum für Buch und Schrift durch seine Notlage gezwungen sein werde, seinen wertvollsten Besitz, die 42stellige Pergamentbibel Gutenberg's, ins Ausland zu verkaufen.

In der gestrigen Generalversammlung hat der Vertreter der Süddeutschen Eisenbahn-Gesellschaft, dessen Aufsichtsratsvorsitzender Hugo Stinnes ist, gegen die Anträge, die die Stadt Mannheim als Hauptaktionäre stellte, gestimmt und Widerspruchslage in Aussicht gestellt.

Die Landeswirtschaftsstelle für das bad. Handwerk

Die Not der Zeit führt zusammen. Schon während des Krieges haben die badischen Handwerkskammern für ihre Dienstbezirke besondere Wirtschaftsstellen errichtet, um die wirtschaftliche Förderung des handwerks wirksamer durchführen zu können.

Von besonderem Interesse sind die Ausführungen über die Arbeitsvermittlung. Dort wird einmündig nachgetroffen, wie das Handwerk in der Lage ist, auch Großaufträge zur vollen Zufriedenheit der Auftraggeber durchzuführen.

Der Bericht ist ergänzt durch interessante Ausführungen über die wirtschaftliche Lage im allgemeinen, die des Handwerks im besonderen, über die Verbindung des Handwerks mit den Wiederaufbauleistungen und dergleichen mehr.

Keine landwirtschaftliche Ausstellung

Kurz vor Weihnachten wurde in einer vom Verkehrsverein wegen der Waiseranstellungen abgehaltenen Versammlung beschlossen, eine landwirtschaftliche Ausstellung vorzubereiten.

Milderung der Preisstabilitäts-Verordnung. In Verhandlungen, die zwischen der Hauptgemeinschaft des Deutschen Einzelhandels und dem Staatssekretär für Ernährung und Volkswirtschaft sowie dem Präsidenten des preussischen Landespreiseschwaben, wurde seitens des Handels geltend gemacht, daß der Preisausgleichsdruck für im Schaufenster ausgestellt Waren vielfach zur unbilligen Erregung der Bevölkerung beiträgt.

Die Ausbildung der Volksschullehrer. Bei der Beratung des Etats des Ministeriums des Innern im Haushaltsausschuß des Reichstages erklärte Staatssekretär Schulz zu der Frage, den Volksschullehrern den Zugang zu den Hochschulen zu ermöglichen, daß die einzelnen Landesregierungen bereits entsprechende Bestimmungen erlassen hätten.

Der Erbs der festbaren Rappe bei den beabsichtigten Zood erreicht: Die Bibel steht dem Deutschen Buchmuseum und damit dem deutschen Volks erhalten. Es sind Künstler aller Richtungen, die sich zu diesem Unternehmen zusammengefunden haben.

Kleine Chronik

In Heidelberg ist nach langer Krankheit der akadem. Honorarprofessor an der Heidelberger Universität, Dr. jur. Friedrich Hölzer, gestorben.

Kommunale Chronik
Heidelbergs Finanzen

Seit der am 23. Oktober vorigen Jahres erfolgten Umlagefestsetzung sind infolge des seitdem eingetretenen Marksturzes die persönlichen wie die sachlichen Ausgaben der Stadtgemeinde Heidelberg in einem Umfange anwachsenden, der alle bisherigen Steigerungen übersteigt.

Insgesamt beläuft sich der Mehrbedarf auf 495 106 000 M. Zu dessen Bedeckung haben Mehreinnahmen in Höhe von schätzungsweise 236 013 000 M. zur Verfügung, jedoch 239 063 000 M. aus allgemeinen Steuermitteln zu decken bleiben.

Die Stadtverwaltung von Wormen erhöhte die Zuschläge zur Grundmiete von 150 auf 300 Prozent für Verwaltungen und nicht umlegbare Betriebskosten und von 200 auf 800 Prozent für Instandsetzungsarbeiten.

Heidesheim, 8. Febr. Ueber die jüngste Gemeinderatsitzung ist folgendes mitzuteilen: Gemeinderat Adam Bach wurde zum Bürgermeister-Erneuerter, Landwirt Georg Fried III. zum Mitglied des Erwerbslosenfürsorgeschuldes ernannt.

Karlsruhe, 8. Febr. In der Bürgerausschussitzung wurde der auf 200 M. M. erhöhte Kredit für die Erschließung des Geländes bei der Maschinenbaugesellschaft ohne Debatte bewilligt.

Aus dem Lande

Heidelberg, 7. Febr. Beim Baumfällen wurde der 43jährige Tagelöhner Georg Klumstedt erschlagen und beim Wurzelstapeln erlitt der 15jährige Tagelöhner Heinrich Fuchs von Kronau schwere Verletzungen, daß er starb.

Heidelberg, 8. Febr. Ein billiger Student der Medizin hatte sich um billigen Preis ein antiquarisches Buch gekauft. Als er sich in das Studium des Buches vertiefte, fiel laut 'Heidelberger Tageblatt' föhlich ein blaues Zwanzigmarkstück heraus, das wohl vor langen Jahren als Buchzeichenhin gelegt und dann vergessen worden war.

Mosbach, 8. Febr. Ein Unbruch, bei dem der noch nicht ermittelte etwa 20-23 Jahre alte Unbrucher, der sich Monteur Kurt Egon Walter aus Gwangang nannte, Betäubungsmittel anwandte, wurde auf dem Schredhof verurteilt.

Karlsruhe, 7. Febr. Gestern verurteilt wurde im Urbein die Leiche einer unbekanntem Frauensperson im Alter von etwa 20 Jahren gelandet, die schon längere Zeit im Wasser gelegen ist.

Lahr, 7. Febr. Gestern abend wurden hier zwei junge Burschen im Alter von 14 und 18 Jahren verhaftet, die aus einer Villa 100 000 Mark stahlen. Das Geld wurde bis auf einen kleinen Betrag wieder beigebracht.

Worheim, 7. Febr. Die Vereinigung der Brennerelbesitzer von Worheim, Reuendorf, Maulbrunn und Umgebung hat eine große Spende für das Rhein- und Ruhrgebiet gestiftet.

Aus der Pfalz

Speyer, 8. Febr. Am Namen der Regierung des Freistaates Bayern wurden mit Wirkung vom 15. Februar 1923 an der Sekretär am Amtsgericht Speyer Klein und der Sekretär am Amtsgericht Reistadt (Haardt) Köhler zu Oberleitenden an diesen Gerichten in etatsmäßiger Weise befördert.

Hühneraugen werden Sie sicher los durch Hühneraugen-Lebewohl Hornhaut an der Fußsohle befestigt Lebewohl-Ballen-Schäben Rein Verwahren, kein Festhalten am Strumpf In Drogerien und Apotheken. Merkur-Drog., Gontardstr. 2, K. Hubhardt, Drog., Mittelstr. 36 Arth. Köhnert, Adler-Drog., Beckstr. 62, C. Sachs, Flora, Drog., Rinsstr. 61, Ludwig & Schüttel, Hofdrogerie, Friedelsplatz 19.

Nachbargebiete.

Frankfurt a. M., 7. Febr. Die Schiffahrt auf dem Oberrhein ist wegen des Hochwassers, noch mehr aber wegen der Besetzung des Rheingebietes vollständig eingestellt worden.

Stuttgart, 7. Febr. Die Sammlung für Otto Reuter, den jetzt heimgekehrten letzten Toulon-Gefangenen, ergab 78 000 M. Insgesamt wurden für ihn aus allen Teilen des Reiches über 2 Millionen Mark aufgebracht.

Berichtszeitung

Aachener, 6. Febr. Zwei Bürgerschützen von 17 Jahren standen heute vor der 2. Strafkammer unter Anklage. Die Bankfälscherin Gula Herz aus Gengenolt und Karl Bilon aus Pforzheim wurden von dem Richter so angezogen, daß sie auf den Gedanken kamen, Schecks zu fälschen.

Drei Millionen Mark Geldstrafe

Der 42 Jahre alte Kaufmann Arthur Mayer-Rewirth, geboren in Mannheim, wohnhaft in Basel, war wegen unerlaubten Handels mit Arzneimitteln durch Strafgericht mit einer sechsmonatigen Gefängnisstrafe verurteilt worden.

Verurteilung Papierschieber

Vor der Kölner Strafkammer ist jetzt ein großer Papierschieberprozeß beendet worden, in dem es sich um die Verurteilung von 208 Mannungen Drukpapier nach Holland handelte.

Sportliche Rundschau

Deutsche Bobschleichenmeisterschaft. Trotz ungünstiger Witterungsverhältnisse — es ging leichter Regen herab — hielt der Internationale Bobschleichenklub doch auf seiner 1800 Meter langen Bahn im Winterberg am letzten Sonntag die Deutsche Meisterschaft im Bobfahren ab.

Boxen

Erfolge Mannheimer Boxer. Bei den am 4. Februar in Birmahens stattgefundenen nationalen Boxkämpfen, bei welchen allerorts Klöße Kartete, konnte Dollmann vom ersten Mannheimer Boxklub in der Jugendklasse gegen Ludwig W. L. Redarou, der sich tapfer wehrte, einen sicheren Punktsieg nach Hause bringen.

Neue Bücher.

Abrechnung eines Jahres. Die Abrechnung über die Abrechnung und den 22. Bericht über den Jahresverlauf des Mannheimer Boxclubs ist erschienen.

Neues aus aller Welt

Der Scherenklub. In Welberter Zeitungen (Rheinland) findet sich folgende Anzeige: „Die dauernde Befragung steht bevor. Die Wahrung deutscher Würde ist für jeden eine Selbstverständlichkeit.“

Feuerturm. Im Bolenzthal in der süßlichen Schweiz wurde ein 20 Meter breiter und 60 Meter langer Feuerturm in die Tiefe. Die im Tale liegende Holzstofffabrik wurde vollkommen zerstört.

Eine gemeingefährliche Wurfabrik. Die Polizei in Braunschweig beschlagnahmte bei einer unvermutet nächsten Durchsuchung in der Wurfabrik des Schlichtermeisters W. Blume zwei Käder und ein Kind, deren Fleisch dem Abbecker zugeführt werden sollte.

Die Juwelen aus der Monstranz. Die Pfarreiengemeinde in Bochum hat befristet, die durch den Brand der Pfarrei Kirche erworbenen Juwelen von rund drei Millionen Mark durch den Verkauf von Juwelen aus der Monstranz abzutragen.

Goldwertung und Schieberum im 17. Jahrhundert. Dr. A. Bentz erörtert in der Zeitschrift „Wiederholungen“ daran, wie im 17. Jahrhundert durch den Mißbrauch der vielen kleinen Territorialherren auf dem Geldmarkt in Deutschland ähnliche Zustände herrschten wie heute.

Hochwasserkatastrophe in Oesterreich. Die Waqan, das Tal der Donau halbwegs Wien und Wien, ist von einer Hochwasserkatastrophe heimgesucht, wie sie sich seit Jahrzehnten dort nicht mehr ereignet hat.

Der Hund als Eigentumshüter. Wohl die erstaunlichste aller Hundgeschichten erzählt der „Glasgow Herald“. Ein Bauer aus Cumberland hatte sich mit seinem Schäferhund und einer Schafherde zum Markt nach Keswick begeben, um dort die Herde zu verkaufen.

Die größte Uhr der Welt. In San Francisco ist kürzlich in den Turm des Rathhauses eine neue Uhr eingebaut worden, die von den amerikanischen Wärrern als die größte Uhr der Welt bezeichnet wird.

Wasserstandsbeobachtungen im Monat Februar. Die Tabelle zeigt die Wasserstände in verschiedenen Stationen für den Monat Februar 1923.

Table with 2 columns: Station, Water level. Includes stations like Köln, Bonn, Koblenz, etc.

Mannheimer Wetterbericht v. 8. Febr. morgens 7 Uhr. Barometer 743,5 mm. Thermometer 0,3 C. Niederschlag 0,0 Liter auf den qm. Schneehöhe, keine.

Handel und Industrie

Gültigkeit von Bewilligungen der Aus- und Einfuhrämter in Bad Ems und Saarbrücken

Wichtig für Exporteure der besetzten Gebiete! Die Exporteure in den besetzten Gebieten werden darauf hingewiesen, daß alle bis zum 25. Januar 1923 einschließlich von Aus- und Einfuhrämtern in Bad Ems und der Aus- und Einfuhrdienststelle („Commission des dérogations de Sarrebruck“) in Saarbrücken ausgestellten Aus- und Einfuhrbewilligungen gültig bleiben.

Für den Warenverkehr des Saargebietes sowohl mit dem besetzten Gebiet wie mit dem freien Deutschland ist vom 26. Januar 1923 ab neben den sonstigen dem Reichskommissar unterstehenden Bewilligungsstellen noch der Delegierte des Reichskommissars für Aus- und Einfuhrbewilligung in Saarbrücken, Oberregierungsrat Pagenstecher, zuständig.

Verband Deutscher Lederwaren-Industrieller.

Der Verband Deutscher Lederwaren-Industrieller E. V. Sitz Offenbach a. M. hielt am 2. Februar ds. Js. in Frankfurt seine 1. ordentliche Mitgliederversammlung ab. Der Verbandsvorsitzende Herr Handelskammersyndikus Dr. Cratz, Offenbach a. M., berichtete eingehend über die Lage der Lederwaren-Industrie im Jahre 1922 und hob hervor, daß der Absatz in diesem Zeitraum durchaus befriedigend gewesen sei, daß hingegen die Produktion und Fabrikation sich stets schwieriger gestaltet habe.

Im weiteren Verlauf der Sitzung wurde der seither Vorstand einstimmig wieder gewählt und der Voranschlag debattieren genehmigt. Des weiteren wurden Ein- und Verkaufsprinzipien, Bewertungsrichtlinien für die Vermögenssteuer, die Zwangsanleihe, die derzeitige außenhandelspolitische Lage Deutschlands und Ein- und Ausfuhrfragen besprochen.

Deutsche Kolonialgesellschaft für Südwest-Afrika

Nach dem zweiten Liquidationsbericht (für die Zeit vom 1. Januar bis 30. September 1922) ergibt sich unter Berücksichtigung des Verlustvortrages aus dem Vorjahre in Höhe von 210 473 Mk. ein Verlust von 485 408 Mk. In der Bilanz erscheinen unter anderem: Bankguthaben 194 903 (94 806) Mk., Außenstände 250 506 (93 076) Mk., Effekten 3 4 Mill. Mk., Guthaben bei der Deutschen Diamanten-Gesellschaft 446 127 Mk. (0), Bankschulden 29 748 (3,9 Mill.) Mk., Steuerreserve 221 620 (0) Mk. In der Pfund Sterling aufgemachten Bilanz erscheinen u. a. auf der Aktivseite Bankguthaben 47 788 Pfd. Sterling, Außenbestände 65 525, Effekten 4038 Pfd. St., Mineralien (geschätzt) 8000 Pfd. St., Deutsche Diamantengesellschaft (geschätzt) 17 000 Pfd. St., ferner auf der Passivseite rückständige Liquidationsraten 3450 Pfd. St., Forderungen der Deutschen Diamanten-Gesellschaft 20 422 Pfd. St., sonstige Kreditoren 8724 Pfd. St., bestrittener Anspruch der Regierung auf Grundsteuer 12 125 Pfd. St., Debitorenreserve 31 Pfd. Sterling. Hier ergibt sich ein Überschuss von 68 065 Pfd. St. Die Außenstände in Höhe von 65 plus 125 Pfd. St. enthalten eine Forderung gegen die Läderitzbucht-Gesellschaft, auf die die D. K. G. allerdings einen erheblichen Verlust ebenso wie aus den übrigen Außenständen, die sich fast durchweg gegen Kaufleute oder Farmer richten, die aus dem früheren Bank- und Warengeschäft herrühren, erwarten zu müssen glaubt.

Korsettfabrik Karl Riese A.-G. Göppingen. Die Generalversammlung beschloß das Kapital von zwei auf zwölf Millionen Mark zu erhöhen. Die jungen Aktien gehen an ein Konsortium. Neu in den Aufsichtsrat wurden gewählt: Bankdirektor Huthsteiner (Darmstädter und Nationalbank Stuttgart), Bankier Otto Carach, Berlin und Bankier Joseph Frisch, Stuttgart.

Französische Wirtschaftskreise gegen die Politik Poincarés

Dem Eisen- und Stahlwaren-Industrieband werden von einer Mitgliedsfirma die beiden folgenden Schreiben einer angesehenen Pariser Firma zur Verfügung gestellt. In dem ersten Schreiben vom 7. Januar heißt es in wörtlicher Uebersetzung:

Wir hoffen, daß die politischen Verhältnisse Sie nicht beeinflussen. Wir fühlen uns veranlaßt, Ihnen über diesen Punkt zu versichern, daß die augenblickliche Politik unserer Regierenden nicht die Billigung der Mehrzahl der Franzosen hat. Man beginnt dieser andauernden Drohung, überdrüssig zu werden, die verderbliche Wirkung hat, die Abwicklung der Geschäfte zu erschweren, obgleich wir uns seit einiger Zeit an diese Drohpolitik gewöhnt haben und ihr schließlich gar keine Beachtung mehr schenken."

In einem weiteren Schreiben vom 25. Januar wird angeführt:

Die Mehrheit der Franzosen ist sich vollständig klar darüber, daß die Abenteuer, in die sie verwickelt werden, nur die Quelle für neue Ausgaben, infolge davon die Ursache neuer Steuern sein werden. Es gibt gegenwärtig eine sehr bedeutende Bewegung gegen die Politik Poincarés. Es geht aus diesen Schreiben klar hervor, daß der Widerstand in den Geschäftskreisen Frankreichs gegen die Politik Poincarés im Wachsen begriffen ist. Das ist ein entscheidender Erfolg des deutschen Widerstandes und er muß uns darin befestigen, unter allen Umständen diesen Widerstand aufrechtzuerhalten. Wenn wir auch persönliche Verluste, Widerwärtigkeiten, Sorgen und auch Not zu tragen haben, es darf uns nichts von diesem Widerstande gegen die Poincarésche Gewaltpolitik abbringen, denn nur unter diesen Zeichen können wir unsere Wirtschaft und damit unser Volk einer besseren Zukunft entgegenführen.

Solche französische Schreiben dürfen die deutschen Firmen aber keineswegs veranlassen, den Warenstausch mit Frankreich und Belgien aufrechtzuerhalten. Der Boykott Frankreichs und Belgiens ist sowohl für den Bezug wie für Lieferung von deutschen Waren im weitesten Maße durchzuführen. Er muß streng aufrechterhalten werden. Denn dies ist der sicherste Weg, um dem Widerstand gegen die Politik Poincarés in der weiterverarbeitenden Industrie Frankreichs noch mehr Boden zu schaffen.

Devisenmarkt

Mannheimer Devisenmarkt, 8. Febr. Es notierten am heutigen Platze (alles Geldkurse): New York 38700 (37500), Holland 14550 (14800), London 171500 (175000), Schweiz 6820 (7250), Paris 2290 (2400), Brüssel 2010 (2200), Italien 1775 (1825), Prag 1090 (1100).

Tendenz: Infolge völliger Geschäftslosigkeit bröckeln die Kurse langsam ab.

Table with exchange rates for New York, London, Paris, etc. Columns include location and rate.

New York, 7. Febr. Kurs der Reichsmark bei Börsenschluß 0.0028 1/2 (0.0025 1/2) Cents. Dies entspricht einem Kurs von 35 (88) (39 215) Mark für den Dollar.

Devisenspekulationsverordnung. Wie uns die Handelskammer Mannheim mitteilt, hat der Reichswirtschaftsminister in einem Erlaß an die Ministerien der Länder darauf hingewiesen, daß sehr weite Kreise der Wirtschaft fortgesetzt zu Eingaben, die an die Prüfungsstelle der Reichsbank, die Devisenbeschaffungsstelle, an Finanzämter, höhere und oberste Staats- und Reichsbehörden gerichtet sind, veranlaßt

werden. Derartige Eingaben haben meistens die Auslegung der gesetzlichen Bestimmungen zum Gegenstand, wie sie sich in Anwendung des Devisenhandelsgesetzes vom 2. Februar 1922 und ihrer Ausführungsbestimmungen ergibt. Wie der Reichswirtschaftsminister ausdrücklich darauf hinweist, dürfte es in erster Linie Aufgabe der Handelskammern sein, innerhalb ihres Kammerbezirks den Handelskreisen in wirtschaftsrechtlichen Fragen beratend zur Seite zu stehen und dadurch an die obengenannten Stellen gerichtete Anfragen, deren Beantwortung sich aus den gesetzlichen Bestimmungen ergibt, auf das Mindestmaß zu beschränken. Interessenten werden daher erucht, in Zweifelsfällen sich an die Handelskammer zu wenden, die schon in einer Reihe Zweifelsfällen die Entscheidung der zuständigen Reichsstellen eingeholt hat.

Börsenberichte

Mannheimer Effektenbörse

Mannheim, 7. Febr. Die Effektenbörse verkehrte wieder in fester Tendenz bei sehr lebhaftem Geschäft. Von Bankaktien wurden umgesetzt: Pfälzische Hypothekbank zu 7000, Rheinische Creditbank zu 11000, Rheinische Hypothekbank zu 6000 Prozent. Von chemischen Aktien waren in Verkehr: Badische Anilin zu 73500, Rhenania zu 49000, Verein Deutscher Oelfabriken zu 45000 Prozent. In Industrieaktien wurden gehandelt: Seilindustrie zu 24900, Benz zu 29000, Dingler zu 28000, Fahr zu 46000, Waggon Fuchs zu 20000, Hedderheimer Kupfer zu 28500, Karlsruher Maschinen zu 30000, Haid u. Neu zu 30000 Konserven Braun zu 15500, Mannheimer Gummi zu 20000, Maschinenfabrik Baden zu 21000, Neckarsulmer Fahrzeug zu 29000, Pfälzer Nähmaschinen zu 34000, Zementwerk Heidelberg zu 30000, Rhein-Elektra zu 24000, Unionwerke zu 25000, Freiburger Ziegelwerke zu 12000, Wayß u. Freytag zu 37000, Zellstoff-Waldhof zu 55500, Zuckerrfabrik Frankenthal zu 30000 und Zuckerrfabrik Waghäusel zu 27000 Proz. Von Brauereien gingen Sinner zu 24500, von Versicherungen Frankona zu 25000, Badische Assekuranz zu 12000, Württembergische Transportversicherung zu 1000 Mk. pro Stück um. Alle Aktien waren bz. u. G.

Nachträge zu unseren Kurslisten. An der Frankfurter Börse notierten am 7. Februar: Deutsche Hypothekbank 9000 bz. G., rat., Schöffelhof Brauerei 16000 bz. G., Gebr. Fahr 49000 bz. G., rat., Farb. Bayer Elberf. 63000 bz. G., Schneider Hanau 25000 bz. G., Seilindustrie Wolff 24000 bz. G., Uhrenfabrik Furtwangen 27750 bz. G., Zuckerrfabrik Offstein 28000, Otavi Minen-Antelle 285000 bz. G., Badische Elektrizitäts-Gesellschaft 10500 bz. G., - An der Berliner Börse notierten u. a.: Einziger Worms 24800, Shdd. Immobilien 12000, Deutsch-Ostafrika 50000, South West 19750, Deutz Motoren 40000, Niederlausitz Kohle 100000, Nordd. Wolle 210000, Oberbedarf 78000, Wiesloch Tonwaren 26000, Rheinelektra 22800, Rhenania 45000, Maximiliansau 32000, Mech. Webers Linden 34900, Kollmar u. Jordan 76000, Singel Schuh 25000, Sarotti 16000, A. G. f. Verkehrswesen 60000, Berlin-Gubener Hutfabrik 88000, Concordia Spinnerlei 30000, Gebr. Goodhard 150000, Gothaer Waggon 24800, E. Heckmann 180000, Optische Goerz 38000, Rückforth 36500, Scheidermadel 63500, Segall Strumpf, 26000, Thoen Oelfabrik 49750, Thüringer Salinen 45000, Wicking Portl.-Zement 53000, Rollandlinie 69750.

Waren und Märkte

Vom Chemikalien-Markt

M. Mannheim, 7. Febr. Seit unserem letzten Bericht hat sich die Marktlage für Chemikalien wesentlich befestigt und die Preise haben infolge der weiteren Ausdehnung des Besetzungsbereiches der Franzosen eine nicht unbedeutende

Steigerung erfahren. Man notiert heute für Ammoniak Alaun-kristallmehl, erstklassiges Fabrikat, inkl. Sackpackung 675 Mark, Brockenschwefel Ia, inkl. Sackpackung 750 Mk., Chlor-kalium 50/52% handelsübliche Ware, inkl. Sackpackung, 325 Mark, Chlormagnesium krist. inkl. Sackpackung etwa 300 kg enthaltend, 350 Mk., Chlorsäures Kali (Kali chloric. techn. pulv.) exkl. Verpackung 1600 Mk., Chromalaun, krist., handelsübliche Ware exkl. Verpackung 1300 Mk., Eisenvitriol krist., westf. Ware, inkl. Sackpackung, 140 Mk., Formaldehyd-Seifenlösung handelsübliche Ware, exkl. Sackpackung 950 Mk., Gellkali (Kal. ferro cyanat. flav. cryst.) exkl. Verpackung 24000 Mark, Harz amerik. „E“, inkl. Sackpackung 2800 Mk., Kupfer-vitriol 98/99 % große Kristalle, handelsübliche Ware, inkl. Sackpackung, etwa 250 kg enthaltend, 4700 Mk., Leinölsäure inkl. Holzbarrel, Ia Ware 105000 Mk., Pottasche 96/98 % handelsübliche Ware, inkl. Orig.-Sackpackung 2400 Mk., Rotkalk (Kal. ferri cyanat. rubr. cryst.) exkl. Verpackung 50000 Mark, Schwefel gemahlen dopp. raff., inkl. Papiersackpackung 1500 Mk., Terpentinal in deutsch, gar. rein, exkl. Verpackung 22000 Mk., Weinstensäure, Griesform, bleifrei für Genes-zwecke, exkl. Verpackung 18500 Mk., alles per kg ab Lager oder Nähe Mannheim.

Nene Nähgarpreise. Die Vertriebsgesellschaft Deutscher Baumwoll-Nähfadefabriken (Nähgarvertrieb) hat, wie der „Konfektionär“ erfährt, mit Wirkung vom 6. Februar den Aufschlag auf die Preisliste vom 17. Januar 1923 auf 3250 Prozent festgesetzt.

Berliner Metallbörse vom 7. Februar

Table with metal prices for Aluminum, Zinc, Nickel, Silver, etc. Columns include item name and price.

Table with London metal prices for Copper, Nickel, Silver, etc. Columns include item name and price.

Amerikanischer Funkdienst

Table with New York and Chicago radio station frequencies and call letters.

Table with Chicago radio station frequencies and call letters.

Verlagsgeber, Drucker und Verleger: Drucker: Dr. Haas, Mannheim; General-Anzeiger, G. m. b. H., Mannheim, E 6, 2. Direktion: Ferdinand Deime. - Geschäftsleiter: Fritz Häber. Verantwortlich für den politischen und volkswirtschaftlichen Teil: Kurt Häber; für das Feuilleton: Dr. Fritz Deime; für Kommunalpolitik: Richard Schönlender; für Gericht und Sport: Willy Müller; für Gesundheitsnachrichten, Lokales und den übrigen redaktionellen Inhalt: Franz Richter; für Anzeigen: Kurt Häber.



Dixin das dankbare Seifenpulver

Ist sparsam im Gebrauch und billig. ALLEINIGE HERSTELLER. HENKEL & Co., DUSSELDORF

Offene Stellen. Aktiengesellschaft der Jute-Industrie sucht zum sofortigen Eintritt, spätestens bis 1. April, erfahrenen Fachmann für Ein- und Verkauf mit Aussicht auf gehobene Stellung bei genügenden Leistungen. 918. Angebote unter O. L. 160 an die Geschäftsstelle ds. Blattes.

Lohnbuchhalter nicht über 25 Jahre, mit guten Erfahrungen im Rechn- und Buchwesen, auf 1. März gesucht. Automobilbau A.-G. Deutsche Gesellschaft für die Lic. E. Bugatti, Mannheim. 924

Tüchtiger Syndikus der im Handels- und Finanzwesen gut bewandert ist für eine Holzgroßhandlung gesucht. 922. Angeb. u. O.S. 167 an die Geschäftsstelle.

Fachmännisch durchgebildete Beamte und Beamtinnen zu baldigem Eintritt, spätestens auf 1. April 1923 gesucht. 892. MITTELDEUTSCHE CREDITBANK FILIALE NUERNBERG.

Große Fabrik der Nahrungsmittelbranche sucht zum baldigen Eintritt tüchtigen Kontokorrent-Buchhalter gewandte Stenotypistin. Bewerbungen mit Zeugnisabschriften unt. J. A. 40 an die Geschäftsst. B3107

Suche per sofort oder später einen durchaus branchekundigen, befähigten jüngeren Herrn od. Dame welcher (welche) 6 Schaufenster zugkräftig dekorieren versteht. Nur solche, welche im Verkauf mit tätig sein können, bevorzugt. Angebote an 920. Schuhhaus S. Durlacher Ludwigsplatz an Rhen.

Für Büro und Lager einer Lebküchereigrößhandlung wird tüchtiges, zuverlässig. Fräulein gesucht. Gest. Angebote mit Angabe der bisherigen Tätigkeit Postfach 132 Mannheim erbeten. 9014. Garderobe-Frau für erstes Weinrestaurant per sofort gesucht. Es müssen sich nur solche Bewerberinnen melden, die in ähnlichen Betrieben schon gearbeitet haben. Verantwortlich täglich von 3 bis 4 Uhr. 9038. Weinhaus Wintergarten, O 5, 13.

Gebildete, junge Dame mit schöner Handschrift auf das Sekretariat einer größeren Fabrik in Schwetzingen gesucht. Angebote unter H. M. 26 an die Geschäftsstelle ds. Bl. 88108

Tüchtige Stenotypistin sofort gesucht. 359. Mannheimer Versicherungs-gesellschaft Unfall - Abteilung L 15, 15.

Tüchtige Verkäuferin auf der Lederwaren- od. Reiseartikelbranche per sofort od. 1. März gesucht. 9028. Domplatz, 8 6, 33. Tüchtige Alleinmädchen mit vorz. Kenntnissen in Kücherei, Haushalt bei best. Bez. u. Verpflegung 15. 2. gesucht. 9076. Frau Post Köter, Aufbaum 1-2. Mäddchen 1. Stufe l. Qualität für Haushalt, jet. od. Verpf. vom 1-12 u. ab 5-8. Wollschiff, 10 4, 21, 8. 9017

